

Kommission der Biomedizinischen Bibliotheken: Jahresbericht 2019

Auftrag

Die Kommission der Biomedizinischen Bibliotheken wurde Ende der siebziger Jahre als «Arbeitsgruppe für biomedizinische Literaturversorgung» vom Eidgenössischen Departement des Innern unter der Schirmherrschaft der SAMW eingesetzt. Ihre Aufgabe war es, Vorschläge zur Verbesserung der Literaturversorgung im biomedizinischen Bereich zu unterbreiten. Die Kommission erarbeitete und betreute damals ein auf EDV automatisiertes Verzeichnis aller biomedizinischen Zeitschriften, die in schweizerischen Bibliotheken vorhanden sind. Nach Abschluss dieser Arbeit hat die SAMW die Arbeitsgruppe Mitte der achtziger Jahre ohne Beteiligung des EDI weitergeführt. Die seitdem «Kommission der Biomedizinischen Bibliotheken» genannte Arbeitsgruppe widmete sich in den darauffolgenden Jahren vor allem der Evaluation und Verbreitung der neuen bibliothekarischen Techniken. Ausserdem wurde das Netzwerk dazu genutzt, Konsortialverträge mit den Verlagen abzuschliessen und bei der Print-Archivierung zusammenzuarbeiten. Die Kommission ist zudem Mitglied der European Association for Health Information and Libraries EAHIL und entsendet eine Vertretung in den EAHIL Council.

In den letzten Jahren bemüht sich die Kommission in erster Linie darum, die Entwicklung des medizinischen Bibliothekswesens international zu verfolgen und den Schweizer Kolleginnen und Kollegen durch Tagungen und Kurse zu vermitteln.

Mitglieder

Isabelle de Kaenel, Lausanne, Präsidentin a. i.
Tomas Allen, Genève
Markus Fischer, Olten
Tamara Morcillo, Genève
Dr. Annika Rieder, Zürich
Dr. Michelle Schaffer, Bern (neu)
Dr. Myriam Tapernoux, Bern (SAMW, ex officio)
Monika Wechsler, Basel

Aktivitäten 2019

EAHIL-Workshop 2019

Der Workshop der European Association for Health Information and Libraries fand vom 17.-20. Juni 2019 in Basel statt. Die Kommission, ergänzt mit engagierten Kolleginnen und Kollegen, fungierte als Local Organising Committee, das gemeinsam mit dem International Programme Committee diese wichtigste jährliche Konferenz für medizinische Bibliothekare in Europa zum ersten Mal in der Schweiz organisierte. Mit grossem Interesse trafen sich 330 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Austausch und Vernetzen rund um das Workshop-Motto «Learn, Share, Act, Bridge Borders». Zu den vielfältigen, diskutierten Themen gehörten die Rolle der Gesundheitsbibliothekarinnen und -bibliothekare sowie der Informationsspezialisten für die Unterstützung evidenzbasierter Forschung; die neuen Kompetenzen, die in einem sich stetig entwickelnden, von Technologie und Daten getriebenen Bereich benötigt werden, und die Veränderungen, die durch den Übergang zu einem Open-Science-Modell ausgelöst werden.

Ausblick 2020*Siebtes Treffen der Gesundheits-Bibliothekar/-innen*

Nach dem internationalen Treffen 2019 findet am 3. September 2020 das siebte nationale «Meet&Greet» für Medizinische Bibliothekarinnen und Bibliothekare wieder in Bern statt.

Myriam Tapernoux